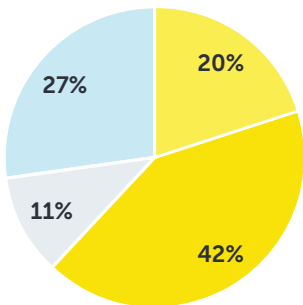


ONLINE-UMFRAGE

Wie organisieren Sie als Autofahrer nach einem Fest die Rückfahrt, wenn Sie zuviel getrunken haben?



- Fahrdienst/Taxi
- öffentlicher Verkehr
- ich fahre dennoch
- kommt nie vor

Die neue Frage lautet:
Wie soll die Sicherheit auf Skipisten gewährleistet werden?

Ihre Meinung interessiert uns!
Regelmässig können Sie an unserer Online-Umfrage auf der Website www.touring.ch mitmachen.

WWW.TOURING.CH

Online ganz einfach Aktivitäten buchen

Eine Lektion beim Skilehrer, eine Kartfahrt oder einen Gleitschirmflug online reservieren und gleich bezahlen: Die Plattform clickto-do.com macht es sehr einfach, Aktivitäten im Internet zu buchen und zu bezahlen.

Das Handy darf eingeschaltet bleiben

Seit dem 1. Januar können bei Fluggesellschaften, die dem europäischen Recht unterstellt sind, Tablets und Smartphones im Flugzeug bei Start und Landung eingeschaltet bleiben.

«Touring» auf iPad

Die aktuelle «Touring»-Ausgabe können Sie gratis auf das iPad herunterladen. Die iPad-Version ist mit multimedialen Elementen wie Videos, Bildergalerien oder Links angereichert. Die iPad-Ausgaben finden Sie im App Store.

Bilder: Fondation Pierre Gianadda, TCS, Kim Kyung-Hoon/REUTERS, zvg

Gelebte Verkehrsgeschichte: Autos, Motorräder, Kutschen

Ob ein Prunel, 1927, ein Ajax, 1908, Bentley oder ein Aurea 500, 1925: In mehr als einem Dutzend Automuseen sind mehr als 500 solcher automobilen Raritäten, sorgfältig zusammengetragen von Autoverrückten, zu bewundern. Ein Stück individueller mobiler Verkehrsgeschichte der Schweiz. Teils handelt es sich um reine Automuseen, teils werden auch andere Verkehrsträger gezeigt. Nicht alle sind ganzjährig geöffnet, einzelne auch nur auf Voranmeldung für Gruppen.

Im runden **Pantheon Basel**, Forum für Oldtimer, treffen sich Insider und Enthusiasten zu Fach- und Benzingesprächen. Im zürcherischen **Bäretswil** warten neben Autos auch Motorräder, Fahrräder, Traktoren, Kutschen und Panzer auf Bewunderer. In der **Fondation Hervé** in Aigle am Genfersee, einem reinen



Blick in das Fahrzeugmuseum in Bäretswil (oben) und der Fondation Gianadda in Martigny.

Automuseum, begeistern hochglanzpolierte Raritäten die Besucher. In Pregassona bei Lugano zeigt die **Esposizione Veicoli d'Epoca** Autos und Motorräder nur im Winterhalbjahr. Das ganze Jahr über kann im **Verkehrshaus der Schweiz** in Luzern die Oldtimer-Abteilung besucht werden. Wem der Adrenalinspiegel beim Anblick von Ferraris ansteigt, der fährt nach **St. Gallen** und bewundert die Raritäten von Strassen- und Rennautos. Und auch in der bekannten **Fondation Gianadda** in Martigny lohnt sich ein Blick in die Oldtimer-Ausstellung. **Bü**



www.pantheonbasel.ch
www.fahrzeug-museum.ch
www.fondation-herve.org
www.smvc-ticino.ch
www.verkehrshaus.ch
www.turningwheel.ch
www.gianadda.ch

Mehr Sicherheit auf dem Campingplatz

2012 waren's noch 400 Kontrollen, im letzten Jahr bereits deren 1000. «Jede zweite Gasanlage in Wohnwagen und Campern wies kleinere oder grössere Mängel auf», sagt der Verantwortliche für die Caravan-Gaskontrollen und Koordinator der Technischen Zentren des TCS, Jürg Reinhard. 95% der Schäden konnten die TCS-Experten vor Ort beheben, die grösseren Reparaturen werden

1000

TCS Caravan Gaskontrollen wurden im 2013 durch die TCS-Experten abgewickelt, 600 mehr als im Vorjahr.

durch den Fachhandel des Schweizerischen Caravangewerbe-Verbandes caravaningsuisse ausgeführt. «Die Kunden schätzen die Neutralität unserer Experten», betont Jürg Reinhard. In neun Technischen Zentren überprüfen 16 ausgebildete TCS-Experten die Gasanlagen der Wohnwagen und Reisemobile. Auf Campingplätzen in der Nähe der Zentren bietet der TCS Prüfungen vor Ort an. **wi**





Frostige Schneeskulpturen In der chinesischen Metropole Harbin erfreut eine aus Schnee und Eisblöcken errichtete Kleinstadt die Bewohner. Bei Nacht werden die Skulpturen und Baudenkmäler farbig beleuchtet, was ein einmaliges Schauspiel ist.

Detroit stark US-geprägt

Der erste grössere Autosalon in diesem Jahr, Detroit, erwies sich als herausragend: Ford enthüllte die 6. Generation des Pick-up F-150, der ewigen lokalen Nr. 1. Der Koloss erhält eine Alu-Karosserie und verliert so mehr als 300 kg. Mehr noch aber ist die C-Klasse von Mercedes-Benz hervorzuheben. Cadillac hat sich für eine ATS-Coupé-Version entschieden, die Corvette von Chevrolet feierte ihr 60-Jahr-Jubiläum, und der Ford Mustang schickt sich an, Geschichte zu schreiben.



Der Ford F-150 verkörpert den amerikanischen Pick-up, ein Segment, das 10% des Absatzes ausmacht. Fotos auf Touring-iPad.

Der in den USA aktive europäische Clan präsentierte den BMW M3 und M4, den Porsche 911 Targa und die Crossover-Konzepte Audi Shooting Brake und Volvo XC Coupé, wobei Letzterer die Linien des künftigen SUV XC zur Schau trug. Beachtlich auch die einer Beetle-Offroad-Serie nahe Studie VW Dune. MOH

Seat setzt sich 2013 an die Spitze des Amag-Konzerns

Seat, gerne mal als das schwarze Schaf der Volkswagen-Gruppe belächelt, kann ein Rekord-Jahresergebnis auf dem Schweizer Markt vorweisen. Seat ist die einzige Marke der Amag-Gruppe, die einen Aufschwung vermelden kann. Dank der Impulse des Leon konnte Seat 9159 Autos immatrikulieren, also 2,5% mehr als im Vorjahr, und erhöht damit ihren Marktanteil auf 3%. Mit dem als «schwierig» bezeichneten Jahresergebnis kann Amag zufrieden sein, die von ihr importierten Marken (VW, Audi, Seat und Skoda) konnten ihren Marktanteil leicht - auf 29% - verbessern (+0,2%). Ein gutes Ergebnis für den führenden Schweizer Importeur. MOH

Interjurassischer SnowUp: grosses Winterfest der sanften Mobilität

Gegen 10 000 Personen werden am Sonntag, 2. Februar, zum sechsten interjurassischen SnowUp erwartet, der zwischen Saignelégier (JU) und Tramelan (BE) stattfinden wird. Ziel des grossen Volksfestes ist es, die sanfte Mobilität zu fördern - zu Fuss, auf Langlaufskiern, mit Schneeschuhen etc. Unter anderem sind auch Velos und Trottnetts willkommen, sollte der Schnee ausbleiben. Familien steht eine 3,5 km lange, speziell für sie vorbereitete Piste mit Verpflegungsständen zur Verfügung. Teilnehmer sollten auch nicht versäumen, sich auf halber Strecke im «Gourmand-Dorf» La Theurre zu stärken - www.snowup-interjurassien.ch. jop

Studierende können Praxis im Mobilitätsbereich holen

Die Mobilitätsakademie gibt Masterstudierenden Gelegenheit, mit Experten zusammenzukommen und unter deren Leitung eine Strategie zu entwickeln, welche die kollaborative Mobilität auf Stadtgebiet fördert. Während zweier Tage haben diese am 5. und 6. Mai in Bern Gelegenheit, ihre Ideen mit den Experten auszutauschen und gemeinsam ein Mobilitätskonzept zu entwickeln. Das Ergebnis ihrer Arbeit wird am kommenden «World Collaborative Mobility Congress», der am 7. und 8. Mai 2014 in Bern stattfindet, öffentlich präsentiert. Weitere Informationen unter www.wocomoco.ch > cocomo oder unter der Telefonnummer 058 827 34 15. Anmeldungen bis 24. Februar über info@wocomoco.ch oder auf dem Postweg an: Mobilitätsakademie, Maulbeerstrasse 10, 3001 Bern. jop



DIE APP

BERECHNEN SIE IHREN ALKOHOLPEGEL NACH EINEM BIER ODER GLAS WEIN



Wie hoch ist mein Promillewert nach einem geselligen Essen mit Alkoholgenuss oder einem Apéro unter Kollegen? Die App «Alcoo-sim Be my angel» beantwortet diese Frage unter Berücksichtigung insbesondere von Alter, Geschlecht, Gewicht und Grösse des Konsumenten sowie der Resorption des Alkohols mit oder ohne Essen. Daraus ergibt sich eine zeitabhängige Entwicklungskurve des Alkoholpegels. Aber Vorsicht: Es handelt sich um reine Richtwerte, da juristisch gesehen einzig ein Bluttest zählt. Die App mahnt auch an die Strafen, die einem angetrunkenen Autolenker blühen und rät daher, im Strassenverkehr stets nüchtern zu bleiben.

Erhältlich auf Google Play und im Apple App Store auf Deutsch, Französisch und Italienisch.